

Anmeldeformular
für die Empowermentworkshops

Ich melde mich an für

- Wochenende Nummer 1 (2. und 3. November 2019)
- Wochenende Nummer 2 (7. und 8. Dezember 2019)

Nachname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

Email:

Telefonnummer:

schicken an:
soezeri@promaedchen.de
oder
Mädchentreff Leyla,
Corneliusstr. 59,
40215 Düsseldorf

Ort, Datum

Unterschrift

Bei Mädchen unter 18 Jahren:

Telefonnummer eines Erziehungsberechtigten:

Ort Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Hallo Mädchen* und junge Frauen* aus Düsseldorf (und Umgebung)!

Kennst du diese Fragen auch?

wirst du gezwungen ein Kopftuch zu tragen?

wo kommst du eigentlich her?

kann ich mal deine haare anfassen?

wo hast du denn so gut deutsch gelernt?

Dann komm zu unseren Empowerment Workshops!

Wann?

Wochenende Nummer 1: 2. und 3. November 2019,
Samstag: 11-15, Sonntag: 10-16
Wochenende Nummer 2: 7. und 8. Dezember 2019,
Samstag: 11-15, Sonntag: 10-16

 Du kannst auch an nur einem Wochenende teilnehmen!

Für wen?

Empfohlen ist der Workshop für 14 - 21-jährige Mädchen* und junge Frauen*. Wenn ihr älter oder jünger seid und dennoch teilnehmen möchtet, ruft uns gern einfach mal an.

Kosten? Gar nix!

Anmelden?

Seda Sözeri

maedchentreff@promaedchen.de
oder 0211-1579590

 Bitte melde dich bis spätestens zum 11. Oktober an!

Celia Diédhiou lebt in Hannover und arbeitet als Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin in der Beratungsstelle des Mädchenhauses zwei13. Sie ist Teil vom Jugendnetzwerk Hotspot of Power, organisiert Peer-Education Fortbildungen und Festivals für Jugendliche of Color. Sie liebt die Kombination aus Baklava und Schwarzte, Netflixen und Pommes mit Mayo. Performances, Poesie und Musik geben ihr Kraft im Alltag. Empowerment bedeutet für sie: Stärken (wieder)erkennen und sich bewusst Auszeiten zu nehmen das Leben in vollen Zügen zu genießen.

Kiana Ghaffarizad ist Kulturwissenschaftlerin und wohnt in Bremen. Aber wirklich zu Hause fühlt sie sich in der politischen Bildungsarbeit. Irgendwann will sie auch gern als Tanztherapeutin arbeiten. Außerdem ist sie im Vorstand vom Mädchenhaus zwei13. Sie liebt es ihre Zeit in Cafés zu vertrödeln, um zu lesen, Milchschaum zu löffeln und mit Freund*innen eine gerechtere Gesellschaft ohne Rassismus und Antisemitismus zu visionieren. Empowerment heißt für sie: Statt Ohnmacht, die eigene Lebenskraft spüren und statt Einsamkeit die tiefen Verbindungen zu anderen Menschen. Ihr derzeitiges Comfort-Food: Reislockenbrot mit ganz viel Zimt.

Trainerinnen:



Empowerment bedeutet:

Kraft tanken und stark werden gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung



Und vor allem bedeutet Empowerment:

Zusammen haben wir mehr Power als allein!

Was machen wir da?

- Über unsere Erfahrungen austauschen
- Unsere Wut und unseren Widerstand gegen Rassismus und Diskriminierung ausdrücken
- zusammen ausprobieren, wie wir uns gegen Rassismus und Diskriminierung wehren können
- Theater spielen, malen, basteln
- zusammen lachen und eine tolle Zeit haben!

Na, Lust bekommen?

